

16. Einsetzung eines neuen Vogts in Greifensee

1421 Januar 30

Regest: Heinrich Aeppli schwört, sich gewissenhaft um die Herrschaft Greifensee zu kümmern sowie Gülden, Zinsen und Bussen vollumfänglich den zürcherischen Amtsleuten abzugeben. Als Bürge stellt sich sein Schwager, Heinrich Hagnauer zum Kindli, zur Verfügung. Die Amtszeit beginnt an der alten Fasnacht. Zu diesem Termin soll der bisherige Vogt Johannes von Isnach abziehen. 5

Kommentar: Heinrich Aeppli amtierte von 1421 bis 1422 als Vogt in Greifensee (Dütsch 1994, S. 216). Kurz darauf erwarb er die Gerichtsherrschaft Maur, die bis 1652 im Besitz seiner Familie blieb (Aeppli 1979, S. 91-92; Schmid 1963, S. 320-321).

Griffense Eppli ^a–wie er dz hus ze Griffensew versorgen sol^a 10

Anno domini m cccc^o xxj^o, an dem nechsten donrstag vor der pfaffenvasnacht, hât Heinrich Eppli vor unsern herren gesworn, als sy inn ze einem vogt gen Griffense genommen hand, ^b–dis nechst künfftig jar^b dz selb hus ze besorgen, ze verhûten und ze vergömen, und die gûlt, zins^c und nûtz, so darzû gehörent, und ouch die bûssen getrûwlichen inzezûhen und dz alles der statt amptlûten 15 ze antwürten, und dar inne sin bestes ze tûnd ungevarlichen etc. Darzû so hât Heinrich Hagnöwer ze dem Kindlin, sin swager, mit im ûnsern herren fûr die obgenanten nûtz, zins und gûlt, die er dann inzûhen sol, versprochen, und ist^d dar umb gûlt und bûrg worden. Und vahet dz jar an uff die alten vasnacht¹ nechst künfftig, so sol Eppli dar zûhen, und der von Isnach dânnen. Actum ut supra. 20

Eintrag: StAZH B II 4, Teil I, fol. 49r; Papier, 30.5 × 40.0 cm.

Edition: Zürcher Stadtbücher, Bd. 2/2, S. 329, Nr. 126.

^a Hinzufügung auf Zeilenhöhe von anderer Hand.

^b Hinzufügung am linken Rand mit Einfügungszeichen. 25

^c Hinzufügung oberhalb der Zeile.

^d Hinzufügung oberhalb der Zeile.

¹ Die alte Fasnacht war 1418 als Termin für den jeweiligen Amtswechsel der Landvögte in Greifensee festgelegt worden (SSRQ ZH NF II/3, Nr. 13).